



PROTOKOLL VOM 23.02.2023

Am: 23.02.2023		In: Gau-Bickelheim		Beginn: 20 Uhr		Ende: 22 Uhr	
Anwesend: Liegt in der Nextcloud		Moderatoren: Pfarrer Bernhard Hock Koordinatorin Eva-Maria Heilmann		Protokollant: Gabi Rothe		Zeitmesser: Brigitte Friedrich Rednerliste: Thomas Bartholmes	
Agenda Liegt in der Nextcloud				Nächste Sitzungen der Pastoralraum- Konferenz (PrK):			
4) Rückmeldungen aus den Projektgruppen 5) Öffentlichkeitsarbeit 6) Vision 7) Homepage 8) Nextcloud 9) Institutionelles Schutzkonzept 10) Vernetzung 11) Verschiedenes				Datum: Donnerstag, 23. Feb. 2023 Montag, 12. Juni 2023 Dienstag, 19. Sept. 2023 Mittwoch, 29. Nov. 2023		Uhrzeit: 20 Uhr 20 Uhr 20 Uhr 20 Uhr	
						Ort: Saulheim Wörrstadt Gau-Bickelheim Saulheim	
Thema: Eröffnungsprocedere							
Das wurde besprochen						Wer	Zeit
1	Begrüßung	Begrüßung der Anwesenden durch Herrn Pfr. Hock. Er benennt dabei die entschuldigten Mitglieder der PRK.				B.H	Je 2 min.
2	Impuls	Friedensimpuls: H.-D. Hüsck / Pfr. Blum: Gott nimmt uns in seine Arme				M.W	
3	Protokoll	<p>Es erfolgt eine Anfrage durch Herrn Matthias Wolf zum Ratifizierungsprozess (Änderung des Punktes 4 des letzten Protokolls vom 30.11.2022), ob die Auflösung der Pfarreien ohne rechtlichen Beschluss denn möglich sei oder ob nicht vielmehr ein formaler Akt nötig sei. Und wie die Situation aussähe, sollten die Räte nicht zustimmen?</p> <p>Herr Pfr. Hock erläutert, wie folgt: Es kommt zu einer Anhörung der Räte über die Beschlüsse der PRK. Bei einem ablehnenden Votum gehen diese trotzdem zur Bistumsleitung und die PRK muss eventuell im Anschluss neu überdenken. Jedoch ist keine formelle Zustimmung nötig. Allerdings ist dieser Ablauf bei unterschiedlichen Projektgruppen auch unterschiedlich vorgesehen. Herr Pfr. Hock macht den Vorschlag dieses Thema als Tagesordnungspunkt in einer nächsten PRK aufzunehmen. Ansonsten kommen auf Nachfrage keine weiteren Anmerkungen zum Protokoll und es wird von den Anwesenden ohne weitere Einwände angenommen.</p>					
4 Thema: Rückmeldungen aus den Projektgruppen							
Das wurde besprochen						Wer	Zeit
	PG Bücherei	Frau Rothe teilt mit, dass die PG Bücherei weiter an der Informationsbroschüre über die fünf KÖBs im Pastoralraum arbeitet, um die PRK und einzelne Projektgruppen näher zu informieren über das Selbstverständnis und das Engagement Katholischer Büchereiarbeit. Kontakt zur PG Gebäude und Vermögen sowie der PG Sozialpastoral ist gewünscht.				G.R	3 min.
	PG Gottesdienst	Herr Röser erläutert, dass die Gruppe zunächst erschlossen hat, welcher Art Gottesdienst für die Besucher befriedigend erscheint. Sie sind übereingekommen, dass ein Gottesdienst als wohltuend, wie auch sinnstiftend erlebt werden solle und gleichzeitig die Möglichkeit bieten soll Menschen zu treffen, die man mag. In „Fleißarbeit“ hat die Projektgruppe aus den letzten Pfarrbriefen eine Statistik herausgearbeitet, um dann weiter inhaltlich zu schauen, wie in Zukunft die Gottesdienste und die Gottesdienstordnung zu planen sind..				S.R	3 min.
	PG Gebäude & Vermögen	Herr Klein erläutert, dass die Projektgruppe aus 14 Mitgliedern inclusive Herrn Pfr. Hock und Herrn Josten besteht. Nach einem ersten (Kennenlern-) Treffen in Sulzheim am 02.11.22 und dem anschließenden Treffen in Armsheim am 13.12.22 mit dem Architekten des Bistums Herrn Hübinger wurden die zur Anwendung empfohlenen Bewertungskriterien zu den Gebäuden als Konsens verabschiedet. Weitere Treffen erfolgten oder werden erfolgen zur tatsächlichen Beurteilung der Gebäude: 14.01.23: Partenheim, Vendersheim, Gau-Weinheim 04.02.23: Spiesheim, Armsheim, Gau-Bickelheim 04.03.23: Gabsheim, Wörrstadt, Sulzheim				Ullrich Klein	3 min.

	<p>18.03.23: Schornsheim, Udenheim, Saulheim</p> <p>Danach soll es zu einer Abstimmung über die Ergebnisse kommen.</p> <p>Es stellten sich in der PG die Fragen, ob ein Zusammenarbeiten mit anderen Gruppen geboten ist und welche Gebäude zukünftig auf Grund der Konzepte anderer Gruppen gebraucht werden z.B. der PG Soziapastoral.</p> <p>Es wird eingeworfen, dass die Bewertung in dieser Weise ein sehr emotionales Geschehen sei. Darauf wurde erörtert, dass die Bewertungskriterien zwar wichtige Anhaltspunkte seien, aber keinen Automatismus darstellten und verschiedene Möglichkeiten ausgelotet werden sollen. Von anderer Seite wird ergänzt, dass der Bewertungsbogen ein „älteres Modell“ sei und lediglich ein vorläufiger Konsens in der PG Gebäude und Vermögen bestehe, diesen anzuwenden. Beispielsweise wird die Nutzung des Brandversicherungswertes zur Beurteilung der Gebäude in Frage gestellt.</p>		
PG Geistliches Team	<p>Frau Friedrich und Herr Pfr. Schneider informieren, dass die Gruppe weiter am Thema der Begleitung der PRK arbeitet und auch am Thema „Vision“ weiterdenkt. Es besteht der Wunsch mit Pater Lorenz van Rickelen und dem gesamten Team in die PRK zu kommen.</p>	B.F O.Sc h	3 min.
PG Katechese	<p>Frau Prüß berichtet, dass die Gruppe inzwischen die bestehenden Aktivitäten und Verfahrensweisen zu den Sakramenten in den Pfarreien erfasst und beurteilt hat. Neue Ideen wurden gesammelt und sollen möglicherweise zur Erprobung kommen.</p> <p>Es wurden Untergruppen gebildet, die sich mit unterschiedlichen Bereichen, Zeiträumen /Sakramenten beschäftigen. Grundsätzliches Ziel ist es, ein Konzept zu erarbeiten, dass den Menschen einen roten Faden durch das Leben anzeigt. Besonderes Augenmerk soll dabei auch auf die Zeiten zwischen den Sakramenten gelegt werden.</p>	A.P	3 min.
PG Sozial-pastoral	<p>Herr Diakon Weyers schildert die Vorgehensweise beim letzten Online-Treffen. Die bereits bestehende Sozialraumanalyse wurde begutachtet und die Problematik bezüglich der Alterspyramide besprochen. Ein Schwerpunkt ergibt sich aktuell durch die hohe Flüchtlingszahl im Raum Alzey und konkret in Partenheim. Es ergibt sich die Frage nach den zur Verfügung stehenden Geldern für den Caritasbereich. Daher strebt die Projektgruppe an, den Verwalter Herrn Josten einzuladen.</p>	M.W	3 min.
PG Öffentlichkeitsarbeit	<p>Frau Krauss berichtet, dass die Gruppe sich einmal mit den laufenden Aufgaben (der Pflege der Homepage und der Erstellung des jeweiligen Pfarrbriefs) beschäftigt und parallel dazu an den weiteren Zielen arbeitet. Es seien viele offene Fragen zu beantworten. Dadurch würden sich auch viele Informationsschreiben an den „Mailverteiler“ ergeben.</p> <p>Frau Krauss bittet dringend um die Mithilfe aller Pfarreimitglieder und Gruppen bei der Öffentlichkeitsarbeit, auch um etwa die Homepage und andere Informationsmaterialien ansprechend füllen zu können.</p>	E.K	3 min.
PG Verwaltung	<p>Herr Pfr. Hock berichtet, dass die Projektgruppe mit Frau Koch (Spiesheim) und Frau Janz (Gau-Bickelheim) erweitert wurde und nun alle Pfarrgruppen vertreten sind. Zunächst war der Frage nachgegangen worden, was sich bei den Sekretariatsaufgaben verändert, auch im Hinblick auf Front- und Backoffice. Beispielsweise bleiben die Kirchenbücher an einem Ort, es wird ein Zentrum geben; jedoch ist angedacht, dass drei Büros beibehalten werden.</p> <p>Verschiedene Vorschläge mit unterschiedlichen Hauptsitzen werden von der Gruppe momentan durchdacht. Dabei spielen etwa das Raumangebot für Büros, Erweiterungsmöglichkeiten und Wohnräume für die Pfarrer eine Rolle.</p> <p>Eine Sekretärin einer anderen Großpfarre soll zu diesem Themenkomplex eingeladen und befragt werden.</p>	B. H	3 min.

5 Thema: Öffentlichkeitsarbeit			
Das wurde besprochen		Wer	Bis wann
<p>Es erfolgt die Nachfrage durch Frau Krauss, was zum Thema „Informieren der Öffentlichkeit zum laufenden Prozess im Pastoralraum“ in den einzelnen Pfarrgruppen bisher geschehen ist.</p> <p>In Gabsheim ist für die Pfarrgruppe Saulheim im Mai ein Info Café geplant. Das meint, eine große Veranstaltung mit Verköstigung nach dem Gottesdienst, wo die Menschen auch ihre Hoffnungen, Befürchtungen und Wünsche aussprechen können.</p> <p>Für die Pfarrgruppe Wörrstadt gibt es keine abgeschlossene Planung. Pfarrgruppe Wißberg möchte zum Pfarrfest an Fronleichnam parallel informieren. In Gau-Bickelheim wurde das Thema beim Neujahrsempfang bereits angesprochen.</p> <p>Frau Krauss wünscht sich eine umfangreichere Information über die Homepage. Hier fehlen noch viele Beiträge von einzelnen aktiven Gruppen in den Pfarreien.</p> <p>Sie stellt die Fragen in den Raum: Sollen die Protokolle der PRK veröffentlicht werden (in den Pfarrbrief)? Eine Klärung dazu soll in der Steuerungsgruppe erfolgen. Welche Informationskanäle können noch genutzt werden, wie etwa Schaukästen, Newsletter?</p>			
6 Thema: Vision			
Das wurde besprochen		Wer	Bis wann
<p>Frau Friedrich und Herr Pfr. Schneider erklären: Zum Thema „Geistiges Motto“ gab es im geistlichen Team eine lange und gute Auseinandersetzung. Ein erster Ansatz dazu ist notiert und soll bei der nächsten PRK mitgebracht werden. Die geistige Vision soll als kurze prägnante Formulierung Inspiration für uns alle und ein roter Faden sein, etwas, das uns begleitet bei der Gestaltung des Pastoralraums und darüber hinaus in der zukünftigen Pfarrei. Die Anregungen, die die Mitglieder der PRK in der Einheit dazu bei der letzten PRK gegeben haben, sollen nicht verloren gehen.</p>		B.F	
7 Thema: Homepage			
Das wurde besprochen		Wer	Bis wann
<p>Frau Brandt weist nochmals darauf hin, dass alle Informationen für den gesamten Pastoralraum zentral auf der Homepage zusammen laufen und möglichst umfangreich und aktuell sein sollen. Um verstärkte Mitarbeit wird daher gebeten. Verschiedene vorbereitete Bereiche „Baustellen“ wurden leider nicht genutzt von einzelnen Gruppierungen (z.B. Kindergottesdienstkreise...) und die Reiter dazu sind nun gelöscht worden. Ziel ist es viele konkrete Informationen, Vorstellungen beispielsweise der Projektgruppen mit Namen oder Ansprechpartnern zu installieren.</p> <p>Es ergeht nochmals der Hinweis, dass der Flyer und die Postkarten mit den Kirchen im Pastoralraum Rheinhessen-Mitte gut sichtbar (Schaukästen...) gemacht und verteilt werden müssen. Kirchorte und Kirchen sind bei Google eingetragen worden.</p> <p>Das neue Logo des Bistums und der Farbwechsel für die Homepage werden besprochen. Der Wechsel zu einer dunkleren Farbe – nun waldgrün – war nötig geworden, da einzelne Schriften gekoppelt waren mit dem Hauptbanner und beim vorhergehenden Gelbton schlecht zu lesen waren.</p>		A. Braun E.K	
8 Nextcloud			
Das wurde besprochen		wer	Bis wann
<p>Artikel, etwa für den Pfarrbrief, sollen in Zukunft alle in der Nextcloud abgelegt werden. Es kommt eine schriftliche Mitteilung, wie dies funktioniert. Es wird aber weiterhin in den Orten Ansprechpartner geben, die eine Weiterleitung der Informationen in die Nextcloud ermöglichen.</p> <p>Auch die Projektgruppen, so die Vorgabe durch das Bistum, sollen aus datenschutzrechtlichen Gründen und zur Minimierung von Fehlern mit Nextcloud arbeiten. Hierfür sind extra Ordner angelegt. Eine Archivierung erfolgt durch das Bistum. Schulungstermine, sowie persönliche Hilfestellungen sind über Frau Krauss zu erhalten.</p>		E.K	
9 Institutionelles Schutzkonzept			
Das wurde besprochen		wer	Bis wann
<p>Verpflichtend durch das Bistum wird von jedem Pastoralraum ein individuelles Schutzkonzept gefordert, so berichtet Herr Röser. Dieses soll bis zum 30.06.23 fertig gestellt sein, da es zum August 2023 dem Bistum vorgelegt werden muss.</p> <p>Dabei werden sämtliche Schutzbedürftigen jeden Alters in den Blick genommen, damit alle sicher in der Pfarrei unterwegs sein können.</p> <p>Es gibt aus anderen Bistümern bereits Muster und Textbausteine, die zu Rate gezogen werden können.</p> <p>Bei diesem wichtigen Thema sollen alle Gruppierungen eingebunden sein in die Ausarbeitung. Es sind die Erfahrungen und Wünsche von allen erwünscht.</p>		S.R	

	Dieser Kodex wird die vormalige Selbstverpflichtungserklärung ersetzen und von allen Betroffenen unterschrieben werden. Jeweils nach fünf Jahren erfolgt eine Überprüfung auf Gültigkeit des Textes.		
10	Vernetzung		
	Das wurde besprochen	wer	Bis wann
	Es folgt eine Kleingruppenarbeit zur Frage, wie im Pastoralraum Vernetzung gelingen und Gemeinschaftsgefühl gefördert werden kann. Unterschiedliche Ideen werden gesammelt und entwickelt. Hier nun stichpunktartig aufgeführt: -Miteinander feiern - Wortgottesdienstleiter auch in andere Pfarreien einsetzen -bestimmte Gottesdienstformen, wie etwa Aufwindgottesdienst einmal in anderen Pfarreien anbieten -die Kreuzkapelle gemeinsam nutzen / Patorialraumgottesdienst -Flyer als Veranstaltungskalender über die Grenzen hinaus gestalten / im Pfarrbrief gesondert besondere Termine darstellen -geistige Impulse verbinden mit gem. wandern, feiern, essen; Bewegungsmöglichkeiten schaffen -Pilgerpass im Pastoralraum -Tag der offenen Kirchen, Informationen über Kirche und Ort - gem. Ausflug (z.B. Zornheim Weinbergskapelle)	E.K	
11	Thema: Verschiedenes		
	Das wurde besprochen	Wer	Bis wann
	Am 7. Juli 2023 wird in Gau-Bickelheim eine gemeinsame Feier im Anschluss an den Gottesdienst um 18 Uhr stattfinden, wozu alle PRK-Mitglieder und Projektgruppenmitglieder plus Partner herzlich eingeladen sind. Grillgut und Getränke werden gestellt und jeder Teilnehmer beteiligt sich etwas - mit Salat, Brot, Dessert... Es erfolgt der Hinweis auf den Lifestream am 03.03.23 zur EVV-Studie und zur Reaktion durch das Bistum am 08.03.23 mit einer Pressekonferenz und dem Hirtenbrief des Bischofs am 12.03.23. Diverse zeitnahe Veranstaltungen werden verkündet. Eine Fahrt nach Armenien vom 14.-24. September ausgerichtet von der Bildungsakademie Haus am Maiberg wird angekündigt.		
11	Abschlussimpuls		
	Was wurde besprochen	Wer	Bis wann
	Herr Pfr. Hock beendet mit dem gemeinsamen Vater unser den offiziellen Teil der PRK. Es folgt ein gemütlicher Ausklang mit Unterhaltungen bei kleinen Naschereien.	B.H	